

## **Nachtrag zur Besprechungsnotiz der Steuergruppensitzung vom 25.06.2010 Gleichzeitig Beschlussvorlage für 24.09.2010**

### **Aufgaben und Funktionen der Steuerungsgruppe**

#### **Gesamtaufgabe:**

- Normative und strategische Planung und Entwicklung des Modellprojekts (als Vorschläge für den BSch) – Zielprozess weiterentwickeln
- Operative Prozesse steuern, d. h. Aufgaben identifizieren, beschreiben und delegieren.

#### **Spezifische Funktionen**

##### **Vermittlungsfunktion:**

- Abstimmungsprozesse mit außer- und überkommunalen Institutionen und Entscheidern initiieren (KM, RP, Staatliches Schulamt)
- Bericht über die Ergebnisse und den Projektstand nach Absprache mit dem BSch im Gemeinderat und ggf. Kommunikation in die Öffentlichkeit
- Schnittstellen zu innerkommunalen Angeboten im Bereich von Erziehung und Bildung beschreiben und Abstimmungsprozesse gewährleisten

##### **Katalysatorenfunktion:**

- Kooperation mit Unterstützern, Impulsgebern und Vorreitern wie z. B. mit der Städtetagarbeitsgruppe, anderen Städten mit ähnlichen Vorhaben und anderen Modellschulen
- Motivierung und Unterstützung der am Prozess beteiligten Personen und Akteure

##### **Projektkontrolling:**

- Überwachen der Einhaltung gesteckter zeitlicher und inhaltlicher Ziele
- Registrieren von Abweichungen und ggf. Modifikation der Planungen

##### **Arbeitsprinzipien:**

- Vertraulichkeit: Abgesehen von den gemeinsamen Beschlüssen sind Äußerungen, Diskussionsbeiträge etc. nicht Gegenstand von Informationen an Dritte.
- Verlässlichkeit: Die getroffenen Entscheidungen werden von allen beherzigt und Aufträge werden wie besprochen umgesetzt.
- Delegation von Aufgaben: Aufgaben können an einzelne Personen aus der Steuergruppe oder an andere delegiert werden. Dies ist Gegenstand eines Beschlusses der Steuergruppe.
- Diskursivität: Entscheidungen werden nicht aufgrund hierarchischer Über- oder Unterordnungsverhältnisse getroffen, sondern aufgrund eines Diskussions- und Verständigungsprozesses.
- Konsensprinzip: Entscheidungen und Beschlüsse werden im Konsens getroffen; das Mehrheitsprinzip ist damit ausgesetzt. Bei strittigen Themen für die keine Lösung im Konsens gefunden wird, kann die Steuergruppe in gemeinsamem Beschluss auf die Mehrheitsentscheidung ausweichen.

## **Nachtrag zur Besprechungsnotiz der Steuergruppensitzung vom 25.06.2010 Gleichzeitig Beschlussvorschlag für 24.09.2010**

### **Zusammensetzung der Steuerungsgruppe**

*Beschluss des Gemeinderats vom 17. Mai 2010:*

Zur Klärung der organisatorischen Rahmenbedingungen und zur Vorbereitung der erforderlichen Diskussionen im BSch soll **unter Federführung des ASJ** eine Steuergruppe mit folgenden Mitgliedern eingerichtet werden:

- Oberbürgermeister bzw. Schuldezernent  
Vertretung: Herr Beck
- ASJ: Herr Beck
- Pädagogen:  
Herr Boenchendorf, Geschäftsführender Schulleiter Gymnasien  
unterstützend Herr Weiß, Geschäftsführender Schulleiter Grund-,  
Haupt-, Real- und Förderschule
- Vertreter des BSch: Herr Bosch, Herr Dr. Höflacher
- Staatliche Schulverwaltung: Herr Moosmann (SSA), Herr Reichenmiller (RPT)
- Kindergärten: Herr Goller-Martin
- Gesamtelternbeirat: Herr Metzger
- PH Weingarten: Frau Dr. Ruep/ Frau Dr. Kucharz
- Begleitung: Frau Prof. Dr. Müller (Hochschule Esslingen)